

# **Vollflächige Verklebung von Fertigparkett und Massivholzdielen**

## Inhalt

1. Vorteile des vollflächigen Verklebens
2. Allgemeine Hinweise
3. Durchführung des Verklebens
  - 3.1 Werkzeuge und Zubehör
  - 3.2 Vorbereitung des Untergrunds
  - 3.3 Grundierung
    - Produktinformationen*
  - 3.4 Ebenheit des Bodens
    - Produktinformationen*
  - 3.5 Verkleben der Dielen
    - Produktinformationen*
  - 3.6 Reinigung
    - Produktinformationen*

## **1. Vorteile des vollflächigen Verklebens**

Der erreichte Entwicklungsstand in der Kleber-Technologie für Holzfußböden ermöglicht es, Massivholzdielen und Fertigparkett verlässlich mit dem Untergrund zu verkleben. Aufgrund der höheren Maßstabilität durch die Verklebung wird die Lebensdauer des Bodens verlängert und kann öfter renoviert werden.

Durch eine schubfeste Verbindung wird die Ausbildung von Fugen minimiert, das Parkett liegt ruhiger und wirkt ebener. Der Raumschall beim Begehen des Bodens wird durch das Kleben deutlich reduziert. Der Verbund mit einem Heizestrich ermöglicht einen besseren Wärmeübergang.

## **2. Allgemeine Hinweise**

Aus den unter 1. genannten Gründen empfehlen wir die Verklebung von ter Hürne Fertigparkett auf warmwassergeführten Fußbodenheizungen. 10mm Massivholzdielen Click von ter Hürne müssen grundsätzlich auf Heizestrichen verklebt werden. Massivholzdielen mit einer Stärke ab 20 mm sind für die Verlegung auf Heizestrichen nicht freigegeben.

Für eine vollflächige Verklebung verweisen wir auf die Verarbeitungsvoraussetzungen nach VOB Teil C DIN 18356 „Parkettarbeiten“ und unsere Montageanleitung sowie den Hinweisen aus dem TKB-Merkblatt1 „Kleben von Parkett“ Stand März 2007.

Wir empfehlen den Einsatz von Klebern sowie die Systemkomponenten zur Untergrundvorbereitung der Marke SikaBond, da sie optimal auf die ter Hürne Produkte abgestimmt sind. Grundsätzlich ist eine Beratung über die Ver- und Anwendung der Sika-Bond-Produkte durch Ihren Fachhändler erforderlich. Des Weiteren sind die technischen Merkblätter und die Verarbeitungshinweise des Herstellers ([www.sika.de](http://www.sika.de)) zu beachten.

## **3. Durchführung des Verklebens**

### **3.1 Werkzeuge und Zubehör**

Folgende Werkzeuge benötigen Sie zur vollflächigen Verklebung vor Ort: Kleber, Grundierung, Ausgleichsmasse, Zahnspachtel AP 48 (B11), Kelle zur Kleberentnahme, Sika Remover 208 und Reinigungstücher, Hammer, Schlagklotz, Zugeisen, Maßstab oder Bandmaß, Bleistift, Winkel, Wasserwaage, Abstandskeile, Richtschnur/Schlagschnur, Säge.

### 3.2 Vorbereitung des Untergrunds

Bevor Sie mit dem Verkleben beginnen können, ist der Untergrund auf seine Verlegereife zu prüfen. Nur wenn die Untergrundvoraussetzungen (siehe Dokument „Wichtige Hinweise zu Untergrundvoraussetzungen“) erfüllt sind, kann mit dem nachstehend beschriebenen Verlegeablauf begonnen werden.

Für die Verarbeitung der Parkettklebstoffe muss der Untergrund stets trocken, eben, tragfähig, frei von Rissen sein und keine Stoffe aufweisen, welche die Haftung des Klebstoffes beeinträchtigen. Untergründe wie Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit) oder Betonuntergründe sowie glasierte (Alt-)Fliesen und Altuntergründe sind grundsätzlich anzuschleifen, bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt. Anschließend sind diese mit einem Industriestaubsauger gründlich zu reinigen. Trockenestriche aus Span-, OSB- oder Gipsplatten sind vor der Verklebung fest mit dem Untergrund zu verbinden bzw. zu verschrauben und ebenfalls abzusaugen und ggf. anzuschleifen. Bei Gussasphalt ist die Oberfläche nur abzusaugen.

### 3.3 Grundierung

In der Regel können alle von uns empfohlenen Parkettklebstoffe ohne Grundierung auf zementösen Untergründe und Calciumsulfatestriche (Anhydrit) verarbeitet werden. Bei zu hoher Untergrundfeuchtigkeit, ungenügender Untergrundfestigkeit oder sonstigen Oberflächen, die den Anforderungen nicht entsprechen, ist vorab eine Grundierung bzw. Feuchtigkeitsbremse einzusetzen. Als Systemanbieter für den Parkett- und Massivholzdielenbereich bietet ter Hürne verschiedene, aufeinander abgestimmte Produkte im Sortiment um derartige Gegebenheiten zu lösen.

#### Produktinformationen zur Grundierung

##### **SikaGrund-P Plus**

SikaGrund-P Plus ist ein lösemittelfreier, wässriger einkomponentiger Voranstrich auf Basis von aktiviertem Silikat. Er ist als Haftgrund für die elastischen SikaBond-Parkettklebstoffe auf saugenden Untergründen wie z.B. Beton, Zement- oder Trockenestriche einsetzbar. SikaGrund-P Plus dient als Voranstrich für die Spachtel- und Ausgleichsmatte SikaLevel 300Extra.

Mischungsverhältnis 1:1 mit Wasser. Verbrauch ca. 0,10 -0,20 l/m<sup>2</sup>. Die Trocknung und Wartezeit ist abhängig von der Lufttemperatur und der Luftfeuchtigkeit. Sie beträgt bei 20°C ca. 3-6 Stunden und bei 12°C ca.12 Stunden. SikaGrund-P Plus ist für den Einsatz auf Fußbodenheizungen geeignet.

### **SikaPrimer MB**

Diese lösemittelfreie, niedrigviskose 2-K Epoxidharzgrundierung wird in Verbindung mit den SikaBond-Parkettklebstoffen zur Oberflächenverfestigung und als Voranstrich z.B. auf Beton, Zement- und Calciumsulfatestrichen, abgesandeten Gussasphalt und Altuntergründen eingesetzt. Er kann als Feuchtigkeitsbremse auf Zementstrichen bis 5% CM Restfeuchte eingesetzt werden. Verbrauch ca. 0,3-0,5 kg/m<sup>2</sup>. Aushärtezeit ca. 12-18 Stunden je nach Raumtemperatur. Sika Primer MB ist für den Einsatz auf Fußbodenheizungen geeignet.

## **3.4 Ebenheit des Untergrundes**

### Produktinformationen zur Ebenheit des Untergrundes

#### **Sika Level-300 Extra**

Sika Level-300 Extra ist eine universell einsetzbare Bodenausgleichsmasse zum Egalisieren und Glätten von Estrichen und Betonböden in Schichtdicken von 0,5-15 mm in einem Arbeitsgang. Vor dem Einbringen von Sika Level-300 Extra sind saugfähige Untergründe mit SikaGrund-P Plus zu grundieren. Die Begehbarkeit ist nach ca. 2 Stunden erreicht. Bei einer Schichtstärke von 3 mm ist die Belegereife nach ca. 24 Stunden erreicht. Verbrauch 1,6kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke. Sika Level-300 Extra ist für den Einsatz auf Fußbodenheizungen geeignet.

## **3.5 Verkleben der Dielen**

Wenn die Raumsituation es zulässt, sollte mit der Verlegung an der Wandseite gegenüber der Ausgangstür begonnen werden. Hierdurch vermeidet man größere Verschmutzungen auf der Fläche und die frisch eingelegten Dielen im Klebebett können unbelastet aushärten. Bevor mit dem Kleben begonnen wird sollten die ersten drei Dielenreihen trocken ausgelegt, zugeschnitten und dem Wandverlauf angepasst werden. Hierbei lassen sich im Vorfeld ggf. Farbnuancen einzelner Dielen mischen, ggf. Beschädigungen erkennen und aussortieren sowie holzartentypische Wuchsanomalien und Astanteile als Anfang- oder Endstück verwenden.

Mittels einer Schlagschnur ist die zu beklebende Fläche der drei Dielenreihen anzuzeichnen. Nach der Wiederaufnahme der Dielen kann nun mit dem Kleben begonnen werden. Die Entnahme des Klebers aus dem Gebinde erfolgt mit einer Kelle und wird anschließend mit dem Zahnspachtel (B11) auf dem Untergrund flächendeckend und gleichmäßig verteilt. Die zugeschnittene erste Dielenreihe wird nun ins Kleberbett eingelegt und gut angeklopft. Bitte

beachten Sie, dass je nach Produkt die richtige Profilseite zur weiteren Verlegung zu Ihnen zeigt. Der Wandabstand von 10-15mm der ersten Dielenreihe wird mit Distanzkeilen gesichert, welche nach der fertigen Verlegung wieder entfernt werden müssen. Anschließend können die beiden weiteren Dielenreihen eingelegt werden.

Vermeiden Sie unnötige Unterbrechungen während der Verlegung, da der Kleber nur eine begrenzte Zeit verarbeitbar ist. Eine zu lange Wartezeit kann zu Fehlverklebungen führen. Sollte versehentlich Kleberreste an den Körper gelangen sind diese sofort zu reinigen, um weitere Verschmutzungen an Kleidung und Material zu vermeiden. Kleberschmutzungen an Dielen müssen direkt mit dem Sika Remover 208 entfernt werden. Für die weitere Verlegung empfehlen wir, die nächsten drei Dielenreihen wie bereits beschrieben nach dem gleichen Verlegeschema vorzubereiten und nach dem Kleberauftrag einzulegen. Dieser Vorgang ist bis zum Raumdende fortzuführen.

Es ist darauf zu achten, dass die Dielen fest bis zur Aushärtung im Kleberbett haften. Ggf. sind Teilbereiche mit Gewichten zu beschweren. Die letzte Dielenreihe ist unter Berücksichtigung des Wandabstandes von 10-15mm an dem Wandverlauf anzupassen und zuzuschneiden. Anschließend erfolgt erst der Kleberauftrag. Mit einem Zugeisen lässt sich die letzte Dielenreihe sauber einarbeiten. Kontrollieren Sie nochmals die verklebte Fläche nach Fertigstellung auf eventuelle Verschmutzungen durch Kleberreste. Nur im frischen Zustand lässt sich der SikaBond Kleber noch mit dem Remover 208 auflösen.

#### Produktinformationen zur Verklebung der Dielen

##### **SikaBond-T54 FC Polyurethanklebstoff EC 1-R**

SikaBond-T54 FC ist ein schnell härtender, einkomponentiger, lösemittelfreier und elastischer Parkettklebstoff. Hiermit lassen sich Massivholzdielen sowie Fertigparkettelemente schnell und sicher verkleben. Besonders geeignet für reaktive Holzarten wie Buche und Ahorn, geräucherte und thermobehandelte Hölzer sowie für viele Exotenhölzer. Verbrauch ca. 800-1000g/m<sup>2</sup> bei empfohlener Spachtelzahnung B11. Nach 12 Stunden ist die Fläche belastbar bzw. schleifbar. SikaBond-T54 FC ist für den Einsatz auf Fußbodenheizungen geeignet.

##### **SikaBond-T40 Polyurethanklebstoff EC 1-R**

SikaBond-T40 ist ein einkomponentiger, lösemittelfreier und elastischer Klebstoff ausschließlich für das Verkleben von Mehrschichtparkett. Mit SikaBond-T40 wird Mehrschichtparkett vollflächig, schnell und sicher verklebt. Verbrauch: ca. 700-800 g/m<sup>2</sup> bei empfohlener Spachtelzahnung B11. Nach 24 Stunden ist die Fläche belastbar bzw. schleifbar. SikaBond-T40 ist für den Einsatz auf Fußbodenheizungen geeignet.

### **Sika AcouBond-System**

Das Sika AcouBond-System besteht aus der schalldämmenden Entkopplungsmatte SikaLayer-03 mit symmetrisch angeordneten Ausschnitten zur Kleberaufnahme. Der Kleberauftrag erfolgt mittels Becherpistole, die mit dem einkomponentigen, lösemittelfreien Klebstoff SikaBond-T52 FC im Schlauchbeutel gefüllt ist. Verbrauch 0,450-500ml/m<sup>2</sup>. Dieses System ermöglicht die direkte Verklebung von 20mm Massivholzdielen und Fertigparkett auf Trockenestrichplatten (z.B. Fermacell Trockenestrich) und ist ideal für die schnelle Renovierung bei hoher Trittschalldämmung.

## **3.6 Reinigung**

### Produktinformationen zur Reinigung

#### **Remover-208**

Der Sika-Remover-208 ist ein Lösemittel zur Entfernung frischer Klebstoffreste von behandelten Oberflächen sowie zur Reinigung der Geräte.